Objekt:	Schwarzburg-Sondershausen: Anton Heinrich, Günther XLII., Christian Günther I. und Johann Günther II.
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Neuzeit, 17. Jh.
Inventarnummer:	18291413

Beschreibung

Laut Grimm (2004) 80 lässt sich die Münze der Münzstätte Clingen zuweisen, da nur dort die aneinandergereihten VV das W in SCHWART ersetzen. Die vorliegende Münze wurde nach Grimm (2004) 93 von einem unbekannten Pächter der Münzstätte geprägt.
Vorderseite: Drei Wappenschilde (1:2, oben Arnstadt, unten Klettenberg und Schwarzburg). Zwischen den beiden unteren Wappenschilden eine Schlackegabel nach links (Zeichen der Linie Schwarzburg-Sondershausen).
Rückseite: Reichsadler. Auf der Brust Reichsapfel mit der Wertzahl 1Z.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 2.42 g; Durchmesser: 25 mm; Stempelstellung: 8 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1621
	wer	
	wo	Clingen
Beauftragt	wann	
	wer	Anton Heinrich von Schwarzburg-Sondershausen (1571-1638)
	wo	
Beauftragt	wann	

	wer	Christian Günther I. von Schwarzburg-Sondershausen (1578-1642)
	wo	
Beauftragt	wann	
	wer	Günther XLII. von Schwarzburg-Sondershausen (1570-1643)
	wo	
Beauftragt	wann	
	wer	Johann Günther II. von Schwarzburg-Sondershausen (1577-1631)
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Firma Edmund Rappaport Münzenhandlung
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	17. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- 12 Kreuzer (Schreckenberger)
- Heraldik
- Münze
- Neuzeit
- Silber
- Weltliche Fürsten

Literatur

- M. Grimm, Überlegungen zur Tätigkeit von Kippermünzstätten der Grafen von Schwarzburg-Sondershausen - die Prägungen von 1619-1622, Jahrbuch der Gesellschaft für Thüringer Münz- und Medaillenkunde 15, 2004, 74-94 Nr. 10. Vgl. E. H. von Bethe, Schwarzburger Münzen und Medaillen. Sammlung des Schlossmuseums Rudolstadt (1930) Nr. 575 (dort SCHWART statt SCHVVART)..